

# BUNDES KONGRESS

# BREMEN 2011

Fachvorträge  
Unternehmensführung

Fachvorträge Technik



**Vorträge – Fachgespräche – Unterhaltung:**  
Neue Perspektiven und frische Impulse für  
Ihre Unternehmensführung



100 PUNKTE

## 3. Bundeskongress

mit Zentralverbandstag des Zentralverbandes des  
Deutschen Dachdeckerhandwerks und  
Deutschem Holzbautag von Holzbau Deutschland –  
Bund Deutscher Zimmermeister

Bremen, 6. und 7. Mai 2011



im Zentralverband  
des Deutschen Baugewerbes

## Kompetenz für Dach und Fassade!



www.sig-deutsche-dachbaustoffe.de  
www.melle.de  
www.mvg-biederitz.de  
www.vestische-dachbaustoffe.de  
www.milte-dachbaustoffe.de  
www.sig-energy-solutions.de

- Dachbaustoffe
- Dämmstoffe
- Holz
- Fassaden
- Solar

*Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,*

tagtäglich sind wir gefordert, für unsere Kunden qualitativ gute und hochwertige Leistungen im Holz- und Dachbau zu erbringen. Dies gelingt nur, wenn wir uns über die neuesten Entwicklungen und Trends in unserer Branche informieren. Ohne regelmäßige Fort- und Weiterbildungen können wir nicht die Qualität leisten, die unsere Kunden von uns zu Recht erwarten.

Das Kongressprogramm des 3. Bundeskongresses im Mai 2011 bietet Ihnen ein reichhaltiges Angebot an Seminarveranstaltungen, mit denen Sie Ihr Fachwissen auf den neuesten Stand bringen und ausbauen können. Es bietet Ihnen wertvolle Beiträge zu Technik und Unternehmensführung, die Ihnen wichtige Trends vermitteln und praxisnahe Ideen geben. Wenn Sie dann noch die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch mit Ihren Kollegen aus ganz Deutschland nutzen und umsetzbare Anregungen mit nach Hause nehmen, hat sich Ihr Besuch schon ausgezahlt. Übrigens: Ihre Teilnahme am Bundeskongress wird bei der Initiative „Meisterhaft“ mit 100 Punkten berücksichtigt.

Der Tagungsort des diesjährigen gemeinsamen Bundeskongresses des Zentralverbandes des Deutschen Dachdeckerhandwerks und von Holzbau Deutschland – Bund Deutscher Zimmermeister ist die Freie Hansestadt Bremen. Die Stadt ist nicht nur wegen ihrer Stadtmusikanten bekannt. Die alten Straßenzüge und Viertel der mehr als 1.200 Jahre alten Stadt laden vor und nach dem Bundeskongress zum Bummel und Verweilen ein.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen einen informativen und erfolgreichen Kongressbesuch. Wir freuen uns, Sie in Bremen begrüßen zu dürfen.

  
Karl-Heinz Schneider

Präsident  
Zentralverband des Deutschen  
Dachdeckerhandwerks

  
Ullrich Huth

Vorsitzender  
Holzbau Deutschland Bund Deutscher  
Zimmermeister im Zentralverband des  
Deutschen Baugewerbes

**9.00 – 10.00 UHR Einlass/Registrierung**

Hauptfoyer

**10.00 – 11.00 UHR Eröffnung Bundeskongress 2011**

Hanse Saal



**Podiumsdiskussion mit Jürgen Trittin**, Fraktionsvorsitzender der Bundestagsfraktion von Bündnis 90/DIE GRÜNEN



**Ullrich Huth**, Vorsitzender Holzbau Deutschland – Bund Deutscher Zimmermeister im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes



**Karl-Heinz Schneider**, Präsident Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks



Moderation:  
**Anja Würzburg**, Redakteurin des Norddeutschen Rundfunks

**Hauptveranstaltung Erfolg durch intelligenten Regelbruch**

**Dr. Peter Kreuz** hat Betriebswirtschaftslehre in Deutschland und den USA (MBA) studiert und in Sozial- und Wirtschaftswissenschaften promoviert. Gehen Sie mit auf die Reise zu Unternehmen und Persönlichkeiten auf allen fünf Kontinenten, die so unkonventionell wie erfolgreich sind. Ein Vortrag für alle, die der Überzeugung sind: Zukunft ist etwas, das man schafft, nicht etwas, das einem widerfährt. Laut der Financial Times ist unser Referent „wie ein Streichholz, das andere entzündet“.

**11.00 – 12.30 UHR**

Hanse Saal



**12.30 – 14.00 UHR Mittagspause**

Hauptfoyer

**14.00 – 17.30 UHR Vorträge zu Technik und Unternehmensführung**

Kongressticket „Vorträge“ (bitte bei der Anmeldung angeben)

Die einzelnen Vortragsthemen und die jeweiligen Veranstaltungsorte finden Sie auf den folgenden Seiten.

**14.00 – 17.30 UHR Stadtführung Bremen**

Kongressticket „Bremen“ (bitte bei der Anmeldung angeben)

Erleben Sie Bremens schönste Seiten. Eine ausführliche Beschreibung der Veranstaltung finden Sie auf dem Anmeldebogen.

**17.30 – 18.30 UHR Plenum**

Hauptfoyer

Die Referenten geben einen kurzen Überblick über die Hauptinhalte Ihrer Vorträge

**18.30 – 23.00 UHR Abendempfang**

Hauptfoyer

Alle Kongressteilnehmer, Referenten und Aussteller sind herzlich eingeladen am Abendempfang teilzunehmen. Lassen Sie den Tag in netter Atmosphäre ausklingen und nutzen Sie die Zeit, um Gespräche zu vertiefen!

**Vorträge TECHNIK Freitag 6. Mai 2011**

**14:00 – 15:00 UHR Flachdächer in Holzbauweise**

Borgward Saal



**Dipl.-Ing. (FH) Daniel Schmidt**, Technikerschule Alsfeld. Die bauphysikalisch richtige Ausführung von Flachdächern ist ein immer wieder aktuelles Thema. Unbelüftete Konstruktionen gewinnen dabei zunehmend an Bedeutung. Was bei der Ausführung von Warmdächern zu beachten ist, wenn Dämmung und Tragkonstruktion in einer Ebene liegen, erläutert Daniel Schmidt.

**15:15 – 16:15 UHR Raumluftqualität durch konsequente Lüftungstechnik**

Borgward Saal



**Dipl.-Ing. Rolf Schmidt**, Architekt, Vorstandsmitglied Bundesverband für Wohnungslüftung e. V. In diesem Vortrag werden Konzepte und notwendige Lüftungstechnische Maßnahmen nach DIN 1946-6 und das Lüften von Wohnungen besprochen. Es folgen Einschätzungen und Bewertungen der unterschiedlichen Systemtechniken.

**16:30 – 17:30 UHR Anforderungen an die Luftdichtheit – Konsequenzen für die Schimmelpilzbildung**

Borgward Saal



**Prof. Dr.-Ing. Thomas Ackermann**, Fachhochschule Bielefeld/Minden. Der energiesparende Wärmeschutz erfordert zunehmend luftdichte Gebäude. Dieser Beitrag informiert darüber, welche Anforderungen es an die Luftdichtheit gibt, wie sie umgesetzt werden können und welche Konsequenzen dies für den hygienischen Wärmeschutz hat.

**Vorträge UNTERNEHMENSFÜHRUNG Freitag 6. Mai 2011**

**14:15 – 15:15 UHR**

Lloyd Saal



**Übertreffen Sie die Erwartungen Ihrer Kunden**  
**Marcus Smolla**, Geschäftsführer Best Western Hotels Deutschland GmbH.

Die Hotellerie steht jeden Tag wie kein anderes Dienstleistungsunternehmen in engem Kontakt zu seinen Kunden. Gäste reagieren höchst sensibel darauf, wie man sie behandelt, und dies nicht nur in der Hotellerie sondern auch in unserer Branche. „Kundenerwartungen zu übertreffen“ ist daher ein Dauerthema für Best Western und gehört zu Marcus Smollas Lieblingsthemen.

**15:15 – 16:15 UHR**

Focke Wulff Saal



**Zukunftstrend Kundenloyalität**  
**Diplom-Betriebswirtin Anne M. Schüller** ist Management-Consultant und gilt als führende Expertin für Loyalitätsmarketing.

Wie Sie nachhaltig erfolgreich werden: Mit dauerhaft treuen Kunden und aktiven positiven Empfehlern. Nicht Konsumverzicht, sondern Loyalität ist die schärfste Waffe des Kunden. Denn irgendwann wird jeder wieder kaufen (müssen), fragt sich nur, bei wem! Kundenloyalität gilt als die größte unternehmerische Herausforderung der Zukunft.

**16:30 – 17:30 UHR**

Focke Wulff Saal

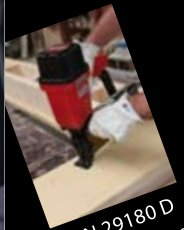


**Zukunftstrend Empfehlungsmarketing**  
**Diplom-Betriebswirtin Anne M. Schüller** ist Management-Consultant und gilt als führende Expertin für Loyalitätsmarketing.

Wer ist Ihr bester Verkäufer? Er ist nicht in Ihrem Unternehmen angestellt. Er ist noch nicht einmal freier Mitarbeiter oder Vertreter oder Vermittler. Ihr bester Verkäufer heißt: Empfehler, aktiver positiver Empfehler. Die strategische Ausrichtung auf treue Kunden, emsige Multiplikatoren und engagierte Empfehler ist die intelligenteste, preisgünstigste und erfolgversprechendste Umsatz-Zuwachsstategie aller Zeiten.



RN 220 R  
Druckluftnagelgerät bis  
220 mm



PN 29180 D  
Breitklammergerät  
bis 180 mm

Vater und Sohn  
vertrauen auf haubold:  
Bernhard und Marcel Sander  
von Sander Haus.

## Viele Generationen. Eine Marke.

Die Welt dreht sich. Und mit ihr die Marke haubold. Wir entwickeln seit über einem Jahrhundert hochleistungsfähige Befestigungstechnik. Zuverlässig, mit Herz und Verstand.

Erstklassige Qualität, maßgeschneiderte Lösungen und individuelle Beratung. haubold bietet Ihnen ein lückenloses Lieferprogramm mit Druckluftnaglern und Befestigungselementen für den Baubereich.

Vertrauen Sie auf haubold als Marke von ITW. Wie es bereits viele Generationen tun. **Seit mehr als 100 Jahren.**

[www.haubold-paslode.de](http://www.haubold-paslode.de)

**haubold®**

### KONGRESSPROGRAMM Samstag 7. Mai 2011

#### 10:00 – 13:00 UHR 16. Deutscher Obermeistertag

Borgward Saal



#### Holzbau Deutschland – Bund Deutscher Zimmermeister im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes

Teilnahme nur auf Einladung/Anmeldung

9:30 UHR: Einlaß mit Registrierung und  
Begrüßungskaffee

#### 9:00 – 13:00 UHR Delegiertenversammlung

Hanse Saal



#### Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks

Teilnahme nur auf Einladung/Anmeldung

9:00 – 10:00 UHR: Registrierung der Delegier-  
ten und Stimmerfassung am Anmeldecounter

### Vorträge UNTERNEHMENSFÜHRUNG Samstag 7. Mai 2011

#### 10:00 – 12:00 UHR Burnout – (k)ein Schicksal der Besten?

Focke Wulf Saal



**Diplom-Sozialpädagoge Markus Frey**  
*Beratungstätigkeit als Mentor von Spitzen-  
sportlern. Autor des Buches: "Mit Stress zur  
Spitzenleistung"*

Eine neue Krankheit beschert uns mittlerweile alleine in Deutschland 10 Millionen Krankheitstage im Jahr: Burnout. Doch ist Burnout überhaupt eine Krankheit? Und trifft es wirklich stets „die Besten“, die Engagierten?

Und vor allem: ist Burnout ein Schicksal, dem man nicht enttrinnen kann oder ist es doch möglich, konkrete, wirksame Vorkehrungen zu treffen?

Dass Sie trotz gesteigerter Anforderungen und Belastungen gesund und leistungsfähig bleiben können, ist das Thema dieses Vortrags.

Wenn Sie clever mit dem Stress umgehen, hat Burnout keine Chance!



## Mit uns von Dach zu Dach!



**ZEDACH**  
GRUPPE

**Dachdecker-Einkauf, auf allen Dächern zu Hause.  
Das bedeutet Qualität Dach für Dach.**

Die Genossenschaften bieten allen Mitgliedern und Kunden das komplette Warensortiment zu Preisen, wie man sie von einer starken Einkaufsgemeinschaft erwarten darf. Der genossenschaftliche Fachhandel macht seine Mitglieder mit umfassender Betreuung, Beratung und Schulungen fit für den Wettbewerb. Er sorgt mit Kranservice, mobilen Werkstätten und Online-Service für den Vorsprung im Markt.

**Nutzen Sie Ihre Chancen, gemeinsam mit Ihrer Dachdecker-Einkauf,  
dem Ansprechpartner Nr. 1 im Markt.**



[www.deg-dach.de](http://www.deg-dach.de)



[www.denw.de](http://www.denw.de)



[www.dachdecker-einkauf.de](http://www.dachdecker-einkauf.de)



[www.de-ost.de](http://www.de-ost.de)



[www.deg-sued.de](http://www.deg-sued.de)



[www.dde.de](http://www.dde.de)

**Veranstalter:**

D+W-Service GmbH, Fritz-Reuter-Straße 1, 50968 Köln

**und**

Fördergesellschaft Holzbau und Ausbau mbH, Kronenstraße 55–58, 10117 Berlin

im Auftrag von

Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks – Fachverband Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik – e.V., Fritz-Reuter-Straße 1, 50968 Köln,  
www.dachdecker.de, zvdh@dachdecker.de

**und**

Holzbau Deutschland – Bund Deutscher Zimmermeister im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes e.V., Kronenstraße 55–58, 10117 Berlin,  
www.holzbau-deutschland.de, info@holzbau-deutschland.de

**Veranstaltungsort**

Congress Centrum Bremen, Hollerallee 99, 28215 Bremen, Eingang: Freitreppe Bürgerweide. Dort erhalten Sie auch die Eintrittskarten und Tagungsunterlagen zum Bundeskongress 2011.

**Bundeskongress 2011 – Tagungscouter**

6. Mai – 7. Mai 2011

**Öffnungszeiten:**

6. Mai: 9.00 Uhr – 19.00 Uhr

7. Mai: 9.00 Uhr – 11.00 Uhr

**Parkmöglichkeiten**

Es bestehen kostenpflichtige Parkmöglichkeiten auf der Bürgerweide nahe dem Haupteingang des Congress Centrums.

**Anmeldung**

Ihre Anmeldung zum Bundeskongress 2011 nehmen Sie bitte auf dem hierfür vorgesehenen Anmeldeformular vor und senden dieses bis zum 15. April 2011 an:

D+W-Service GmbH, Fritz-Reuter-Straße 1, 50968 Köln oder

per Fax: (0221) 39803899

oder an

Fördergesellschaft Holzbau und Ausbau mbH, Kronenstraße 55-58, 10117 Berlin

oder per Fax (030) 20314560

Ihre Anmeldung ist verbindlich. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung. Die Teilnahmegebühr ist 7 Tage ab Rechnungsdatum auf das auf der Rechnung angegebene Konto zu überweisen (eingehend). Nach Eingang der Zahlung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

**Rücktritt**

Bei einem Rücktritt bis zum **15. APRIL 2011** wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 30,00 Euro (zzgl. 19 % MwSt.) berechnet. Bei einem Rücktritt nach dem **15. APRIL 2011** ist keine Rückerstattung mehr möglich.

**Programmänderungen vorbehalten.**

**Zimmerreservierungen:**

Faxdownload des Reservierungsformulars über:

www.holzbau-deutschland.de **oder** www.dachdecker.de

Bremer Touristik-Zentrale, Telefon (0421) 30800-15

**Fotonachweis:**

BTZ Bremer Touristik-Zentrale / istock

**Für Ihre Teilnahme am Bundeskongress erhält ihr Unternehmen 100 Punkte gutgeschrieben, die bei der Klassifizierung „Meisterhaft“ berücksichtigt werden.**

Wir wissen, wohin wir wollen.  
Und **woher** wir kommen.

**Roto – Partner des Handwerks aus Tradition**

Innovative neue Produkte. Begehrte Auszeichnungen. Anhaltendes Wachstum. Keine Frage, in den letzten Jahren haben wir Vieles erreicht – aber nicht vergessen, was diese Erfolge erst ermöglicht hat: unsere enge Partnerschaft zum Dachhandwerk! Auch in Zukunft gilt: Vom Profi gebaut. Vom Profi verkauft. Vom Profi eingebaut.

**Allen Mitgliedern des Bundeskongresses des Zentralverbands des Deutschen Dachdeckerhandwerks und Holzbau Deutschland – Bund Deutscher Zimmermeister wünschen wir zünftige Festtage.**

www.roto-frank.com

Dach- und Solartechnologie



Besser durchdacht



**Prof. Dr.-Ing. Thomas Ackermann,**  
*Fachhochschule Bielefeld/Minden*  
 Studium des Faches Bauingenieurwesen an der Universität Karlsruhe mit der Vertieferrichtung Hochbau und der Vertieferrichtung Holzbau. Seit 1996 Professor an der Fachhochschule Bielefeld, Campus Minden, mit den Lehrgebieten Bauphysik und Baukonstruktion. Promotion an der Universität Rostock mit dem Thema: „Nachweis des hygienischen Wärmeschutzes bei zweidimensionalen Wärmebrücken unter Verwendung instationärer Außenlufttemperaturen“ außerdem ist er Mitarbeiter in fünf DIN Normenausschüssen, u. a. zum Thema Wärme, Feuchte und Luftdichtheit.



**Dr. Peter Kreuz** hat Betriebswirtschaftslehre in Deutschland und den USA (MBA) studiert und in Sozial- und Wirtschaftswissenschaften promoviert.  
 Peter Kreuz lebt und arbeitet in Heidelberg und Frankreich. Er hat Betriebswirtschaftslehre in Deutschland und den USA (MBA) studiert und in Sozial- und Wirtschaftswissenschaften promoviert. Er war Senior Berater bei Andersen Consulting, Assistant Professor für Internationales Marketing & Management an der Wirtschaftsuniversität Wien. Der Bestsellerautor wurde mit dem Wirtschaftsbuchpreis ausgezeichnet.



**Dipl.-Ing. (FH) Daniel Schmidt,**  
*Technikerschule Alsfeld*  
 Daniel Schmidt studierte an der Fachhochschule Biberach Bauingenieurwesen. Von 1998 – 2010 war er bei bauart/Hessen beschäftigt mit den Arbeitsschwerpunkten Holzbauplanung und gutachterliche Tätigkeiten. Von 2003 – 2010 war er in Fachberatung für den Informationsdienst Holz tätig.



**Dipl.-Ing. Rolf Schmidt, Architekt,**  
*Vorstandsmitglied Bundesverband für Wohnungslüftung e. V.*  
 Rolf Schmidt ist seit mehr als 43 Jahren als Architekt tätig. Bereits seit Beginn der 80er Jahre hat er sich intensiv mit energieeffizientem Bauen beschäftigt. Heute arbeitet er

GENERATION  
**032**  
 KOMPROMISSLOS BESSER DÄMMEN



schützt die  
**GESUNDHEIT**



## Die clevere Wahl für EnergieEffizienz

- Klimaschützend dämmen
- Energiekosten senken
- Wohngesundheit und Komfort erleben

Ob bei Modernisierung oder Neubau – mit der Generation 032 treffen Sie immer die clevere Wahl. Alle Innendämmstoffe schützen zusätzlich Ihre Gesundheit, denn ISOVER trägt diesen Blauen Engel.

Modernisierungsbeispiele und weitere Informationen erhalten Sie auf [www.isover032.de](http://www.isover032.de)

**ISOVER**  
 So wird gedämmt

überwiegend als Berater, mit Schwerpunkten Heiz- und Lüftungstechnik, für Bauträger und Haustechnikhersteller und engagiert sich als Vorstandsmitglied im Bundesverband für Wohnungslüftung e.V. (VFW) mit Veröffentlichungen, Seminaren und Vorträgen für die ganzheitliche Planung von Baukonstruktion und moderner Haustechnik.



**Diplom-Betriebswirtin Anne M. Schüller, ist Management-Consultant und gilt als führende Expertein für Loyaltätsmarketing**  
Über 20 Jahre hat sie in leitenden Vertriebs- und Marketingpositionen internationaler Dienstleistungsunternehmen gearbeitet und dabei mehrere Auszeichnungen erhalten. Sie zählt zu den zehn besten Speakers Deutschlands lehrt an mehreren Hochschulen.

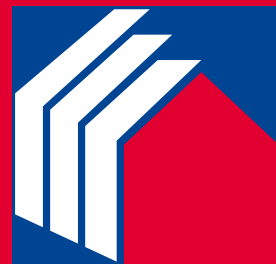


**Marcus Smolla, Geschäftsführer Best Western Hotels Deutschland GmbH**  
Marcus Smolla hat das Hotelfach von der Pike auf gelernt. Seiner Ausbildung und seinem berufsbegleitenden Marketingstudium folgten verschiedene Positionen im Bereich Vertrieb und Marketing. Nach knapp 10 Jahren bei Steigenberger Hotels kam er 1999 zu Best Western. Als stellvertretender Geschäftsführer war er lange für die Expansion und Qualitätssicherung der Gruppe in Deutschland verantwortlich. Seit April 2008 führt er das Unternehmen als Geschäftsführer.



**Diplom-Sozialpädagoge Markus Frey, langjährige Beratungstätigkeit als Mentor von Spitzensportlern**  
Konsequent praxisorientiert verhilft Markus Frey seinen Kunden zu einem deutlichen Energieplus im Alltag. Er bringt seine Erfahrung aus Wettkampfsport, Wirtschaft und gesellschaftlichem Engagement ein, was für Sie zu nachweisbaren Resultaten führt.

Willkommen  
in Stuttgart 2012  
Welcome to  
Stuttgart 2012



**DACH+HOLZ**  
International  
Messe für Holzbau und  
Ausbau, Dach und Wand

**ROOF+TIMBER**  
International  
Trade Fair for Timber  
Construction and Interior  
Works, Roof and Wall

**31.1. – 3.2.2012**

**NEU** **Dienstag – Freitag** **9 – 18 Uhr**  
Tuesday – Friday 9 a.m. – 6 p.m.

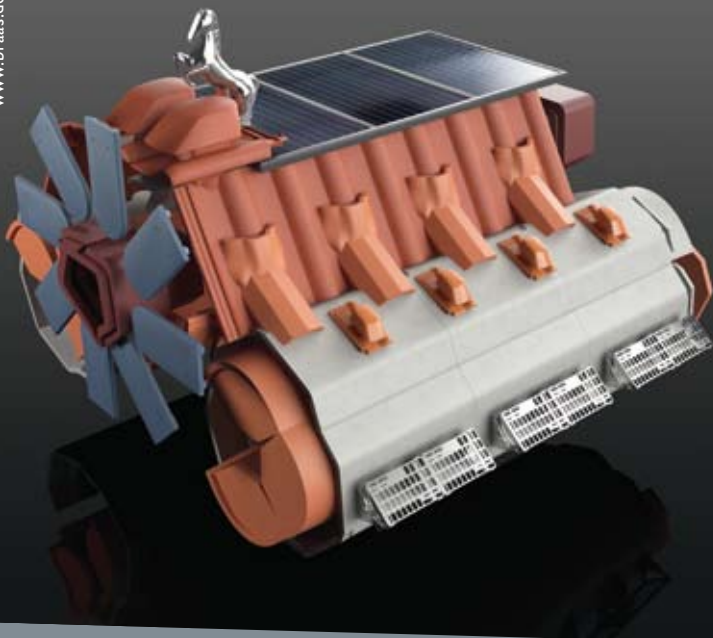
**Neue Messe Stuttgart**  
New Trade Fair Centre Stuttgart



[www.dach-holz.de](http://www.dach-holz.de)

**DIE Leitmesse der internationalen Holzbau- und Dachbranche erwartet Sie in Stuttgart.**

**Notieren Sie sich den Termin für Ihr Branchenereignis!**



## GEMEINSAM TREIBEN WIR DEN MARKT AN.

Als führender Anbieter von Systemlösungen für das geneigte Dach in Deutschland legen wir besonderen Wert auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit unseren Partnern. Für uns ist es daher selbstverständlich, Sie in allen Bereichen so gut wie möglich zu unterstützen, damit Sie sich voll und ganz auf das Wesentliche konzentrieren können – Ihre Arbeit.

**Wir wünschen Ihnen viel Erfolg auf dem Bundeskongress für Dachdecker und Zimmerer 2011 in Bremen.**